

Ressort: Finanzen

Umfrage: Mehrheit findet Werbung mit nackter Haut unproblematisch

Berlin, 06.06.2016, 08:37 Uhr

GDN - Eine Mehrheit der Deutschen findet Werbung mit nackter Haut unproblematisch. Einer Umfrage zum Thema Sexismus und Geschlechtergerechtigkeit des Meinungsforschungsinstituts Mafo.de im Auftrag des Magazins "Playboy" zufolge empfinden 79,9 Prozent der Menschen in Deutschland explizite Nacktheit in Werbeaufnahmen nie (58,6 Prozent) oder nur selten (21,3 Prozent) als diskriminierend.

Und auch im öffentlichen Raum sozialer Netzwerke darf es nach Meinung der Deutschen gern unbekleidet zugehen. Die Praxis zum Beispiel von Facebook, die Darstellung weiblicher Brustwarzen zu untersagen, lehnen 61,9 Prozent der Befragten hierzulande ab. Besonders gering ist in Deutschland der Anteil der Befürworter von Sprachregelungen, mit denen geschlechtliche Diskriminierung verhindert werden soll. Geschlechtsneutrale Berufsbezeichnungen wie "Professor/in" oder "Auszubildende", die in öffentlichen Stellenausschreibungen vorgeschrieben sind, finden nur 12,9 Prozent der Deutschen sinnvoll. 87,1 Prozent würden auch Abweichungen von dieser Regel (Professor, Lehrling) nicht als diskriminierend empfinden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-73547/umfrage-mehrheit-findet-werbung-mit-nackter-haut-unproblematisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619